Nach G. F. Schmidt N. 120

N. 8 grobde

N. 4.

N. 5

N. 6.

N. 7.

N. 8.

N. 9.

N. 10.

N. 11

N. 11

N. 13.

N. 14.

N. 15

N. 16. [illegible]

N. 17. grob

gedruckt 1932

N. 18 grob

Gedruckt 1932

gedruckt 1972

N° 20

gedruckt 1932

21.

22.

gedruckt 1932

Gedruckt 1932

gedruckt 1932

25

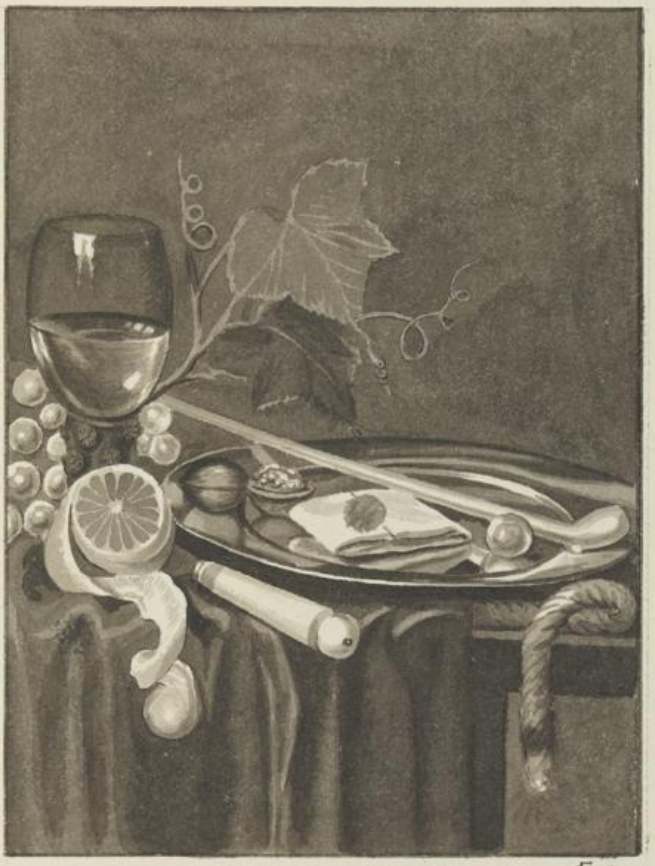
gedruckt 1932

S. ANTONIUS DE PADUA

Der politische Kannengiesser.

Im Decbr 1832 auf
Stein gezeichnet [illegible]

Capitaine
Bergerac



Ant. Allegrini pinx.
E. Fisse

Domin. Zanelli pinx.t

E. f. 1800

E. S. 1800

E. 1800

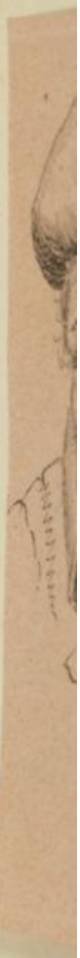
I.N.K.I.

P. BREVGHEL 1525

Eustolio f. 1801

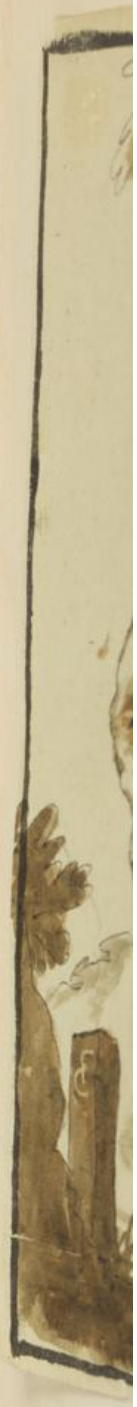
F. d. Custodis. um Fastnacht 1802.

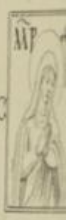
1803.

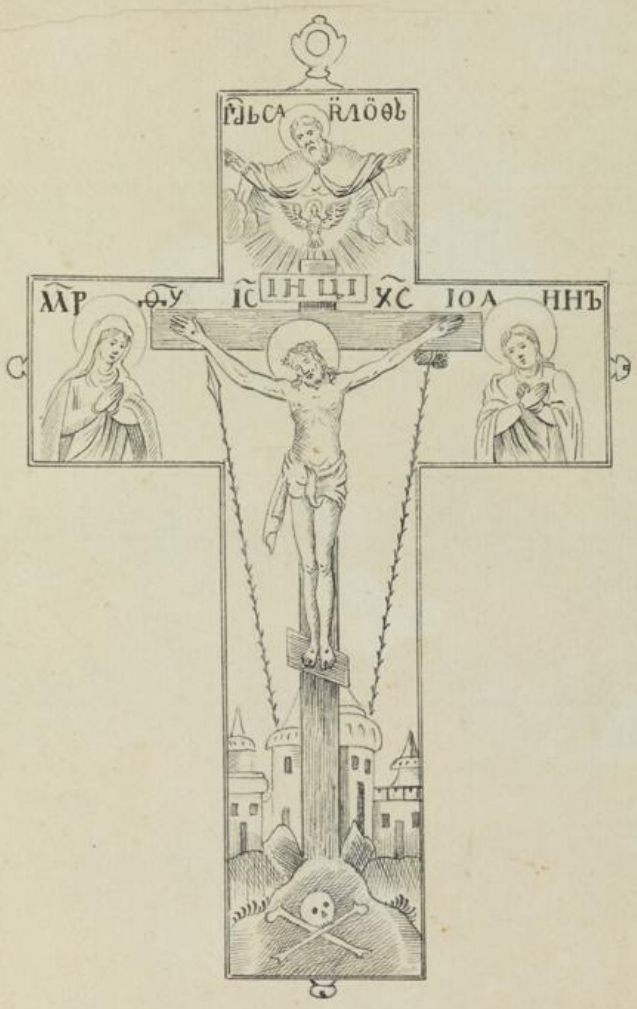


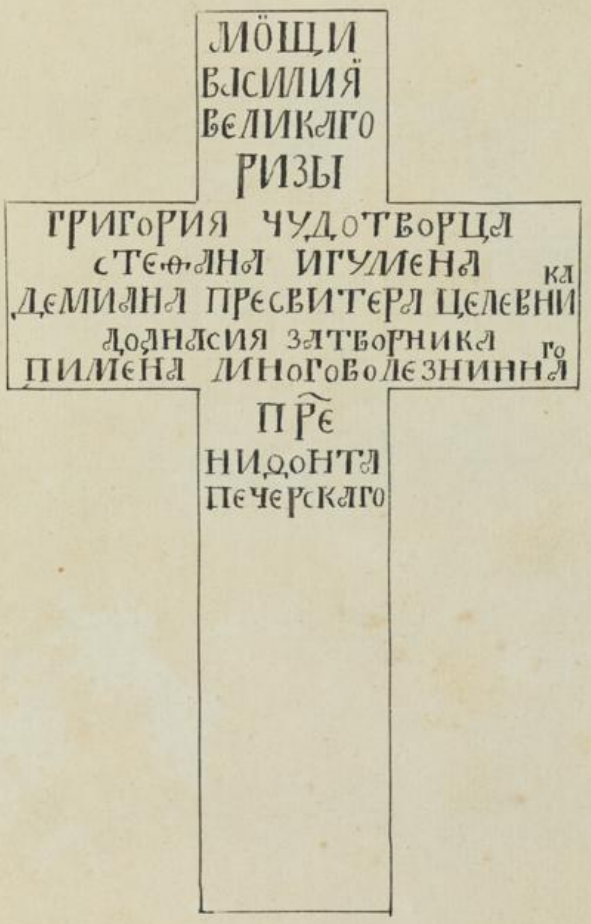
F. inv. & fec.
1803

Clinias und Naidion.






ГЛЬСА ЙЛÖѲЬ
МР ѲУ ІС ІНЦІ ХС ІОА ННЪ


МОЩИ
ВАСИЛИЯ
ВЕЛИКАГО
РИЗЫ
ГРИГОРИЯ ЧУДОТВОРЦА
СТЕФАНА ИГУМЕНА
ДЕМИАНА ПРЕСВИТЕРА ЦЕЛЕВНИ
ДОНАСИЯ ЗАТВОРНИКА
ПИМЕНА МНОГОВОЛЕЗНИННА
ПРЕ
НИДОНТА
ПЕЧЕРСКАГО

	aimé moi 100 D.	L A Son	union Des	L E PAR	L C ALLE	E N A MOUR
[illegible]	L C M E	Rien 100 L.	JE D A MOUR	DU	a l'objet M E	L est 100 D
	L occupe ma	L est 100 D	pir je pour L	tout plaît en		
Ideen [illegible]	Sie hat ihr G	Amors drang mein	Sie wurde all Lin B A	G J Lin B L T y L	[illegible] das	

gesammelte Devisen Aufsätze Symbole 77

Entbäre und Genieße
Sey Sieger in allen deinen Kriegen

Der Teutsche Kent den Teutschen bald
am Offenen Gesicht
am Feuer daß vom Auge wallt
am Ton, worinn er spricht

Symbole und Sentenzen

Das edelste Schön
ist das Schön der Seele

Es reift keine Seelig-
keit unserm Monde
Nur der ist edel und gut
den Weisheit und Tugend
erhoben.

Jedes Ungemach schmerzt
aber Keins mehr, als wenn Greise
Sünden der Jugend beweinen

Der Mensch ist glücklich,
der sein Schicksal für das beste hält

Unsere Freundschaft sey gleich
Unserem Seelen unsterblich

Steinerne Denkmühlen stört
manches Ungefähr
Die eines biederen Herzens
Raum der Tod.

Ein Quintchen Sympathie ist mehr werth
als ein Offnund blutfreundschaft

Entfernung kann die Freunde trennen
Allein die Freundschaft trennt sie nie.

Si je vous rendois content,
Vous deviendriez inconstant.

Je plains celui qui n'aime rien,
Il ignore le plus grand bien

Schreibst du Freund ins Herz mich ein
So wird kein Stammbuch nötig seyn.

Bey einer Landschaft, und Mondenschein

Ihr Leben müsse Leer an Sorgen
Still wie ein Bach und Silberrein
Hold wie die Flor am schönsten Morgen
Sanft wie das Mondes Schimmer seyn.

Ja, alles trägt des Winters Spuren
Der Kette Nordwind geiget sich
Es deckt die sonst belaubten Fluren
Nur dieses Herz schlägt Heiß für dich

Cave tibi a Cuellis, nam oculos habent vocativos et manus ablativos, et si sic eris dativus, illa erit genitiva, post accusativum, et tunc tu eris miser Nominativus

Ideen von BC

O Deutscher Jüngling einen Blick
Ins alte Vaterland zurück
Ein Händeschlag ein Bruder Kuß
War Schwur in Überfluß
zum treusten Freundschafts bund
Komm: Wir sind Deutsche auch
Erneuern wir den Brauch
Komm hier ist meine Hand
Schlag ein! Dies sey das band
der ächten Freundes Treue E.

an M. J. Mertens

Wenn du Rosen brechen willst
So achte die Dörner nicht
Gedenke hiebey: theurer Freund
Daß nach gekostetem Kelche der Leiden
der Freudenbecher beßer schmecke

an Gr. K. 1804.

Neu wie das Jahr wirst du mir immer seyn
Mein Wunsch ist dein — dein wunsch sey — mein zu seyn

Gut, edel, vorwurfs frey sey alles was du thust
Mit Freud und Glück sey jeder Tag durchwebt
Damit du sagen kannst, wenn du am Abend ruhst
Heut hab ich gut, heut hab ich froh gelebt. E.

als T. P. Dusseldorff verließ
am 2ten July 1797

T — ach nach kurzem Blicke
Rief dich auch schon ein wild Geschicke
In jene Gegenden zurück

Nach wenig wonnevollen Stunden
Entflohen schnell als wie Sekunden
trennt dich jetzt Meilen läng von mir

Empfindlich ware mir dem Scheiden
Lang fühlte ich nicht solche Leiden
Erlebte solche Trennung nie.

Beym Blicke dieser kleinen Zeiden
Erinnre dich an den zuweilen
Welchem du unvergeßlich bist

O du kannst Tröstung mir gewähren
Hör, und erfülle mein Begehren
Liebe T — vergiß mein nicht

von Ihrem Fr. E.

Ideen zu Neujahrswünsche, in Stammbücher &c. von BC.

Hei! Lache Wünscher welch ein Stand
jetzt wählen sie sich nach Gefallen
was sie sich dann wird anbeschehen
das wünsche ich, das möcht geschehen.

Symbola

Nur der ist glücklich
der sich selbst für Glücklich hält
Lerne deine Leidenschaften besiegen
dann bist du der größte Sieger
Genieße, doch sey
nach dem Genuß ohne Reu
Wenn du Gewissen hast
So folge seinem Rathe.

(~~auf das titulblatt eines Stammbuchs~~)

~~Euch werthen Freunde zu verehren~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~

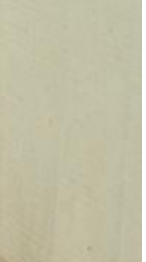
Unerschütterlich zwischen den Trümmern steht das Denkmahl der Freundschaft
So Freund! soll ~~unsere~~ auch unsere Freundschaft seyn.

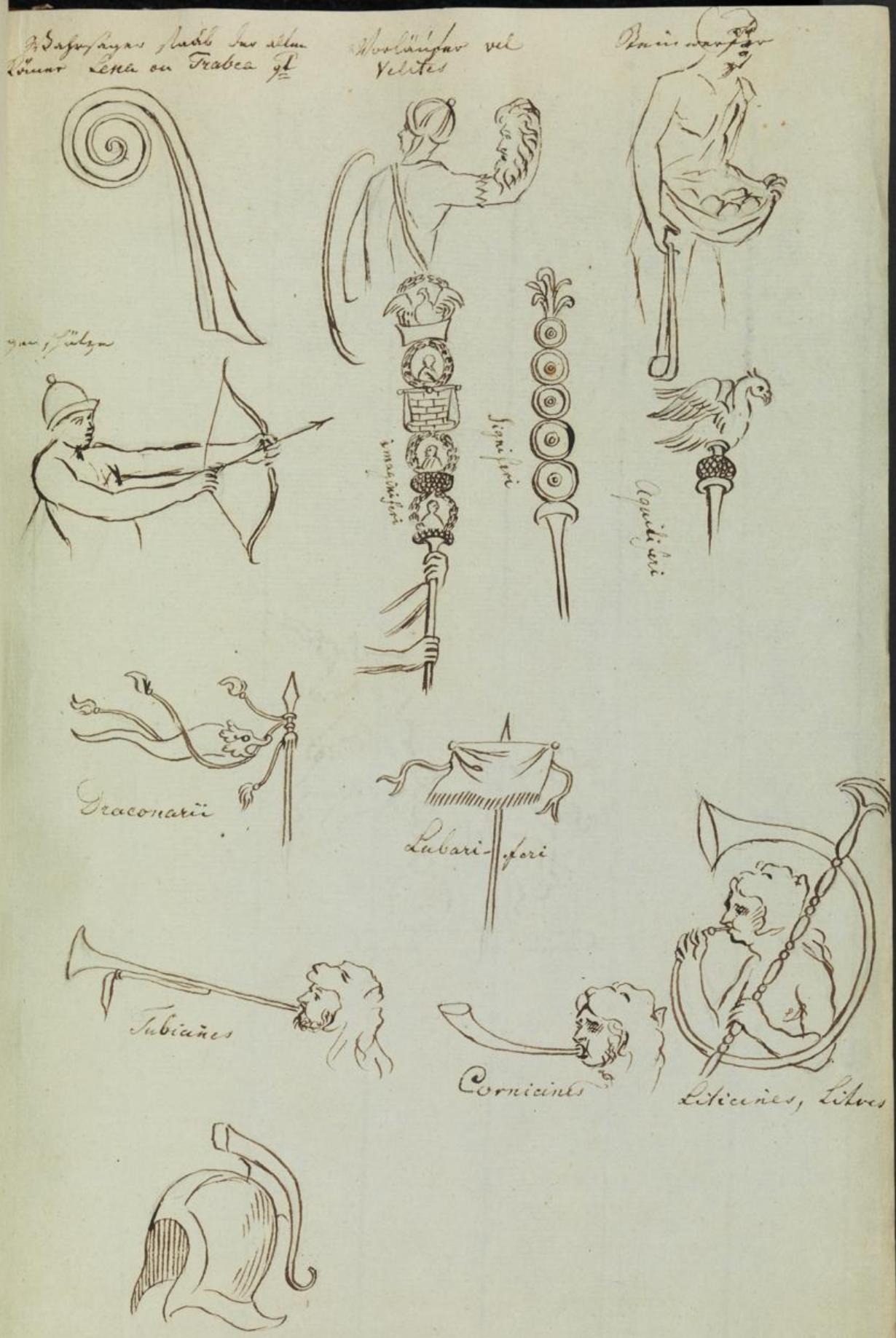
währe unsere Freundschaft

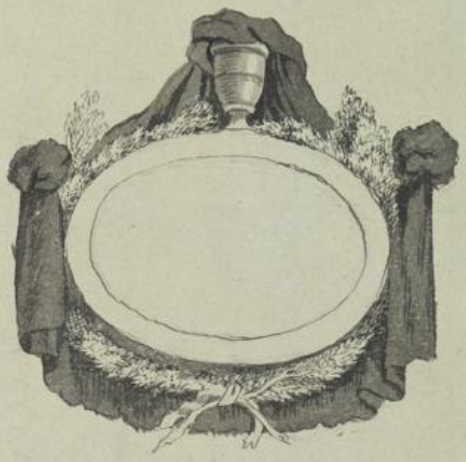
auf das Titulblatt eines Stammbuchs

Euch werthen Freunde zu verehren
Sey Eures Freundes strenge Pflicht
Sie soll mir heilig seyn und wehren
bis einst der Tod mein Auge bricht

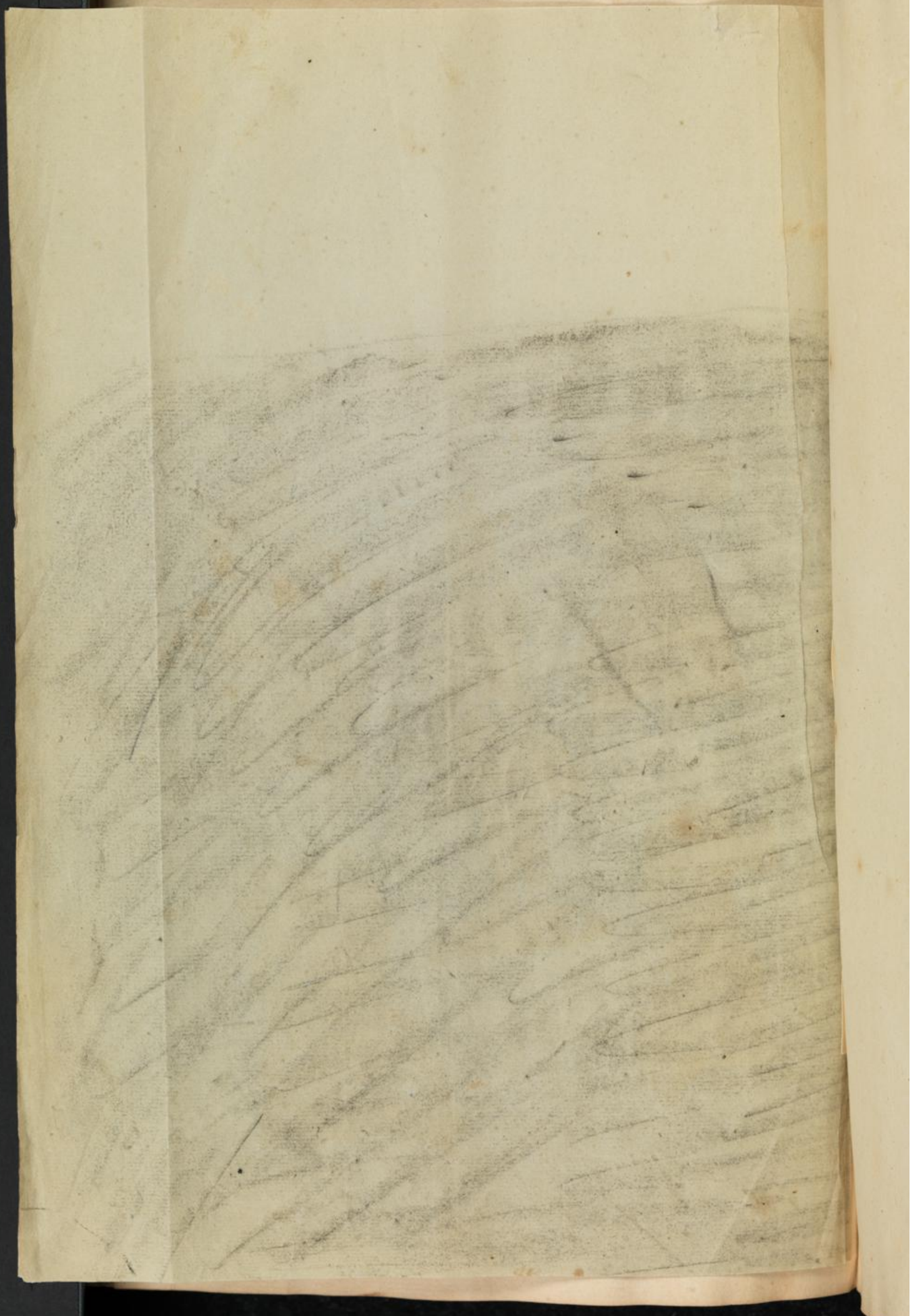
1810

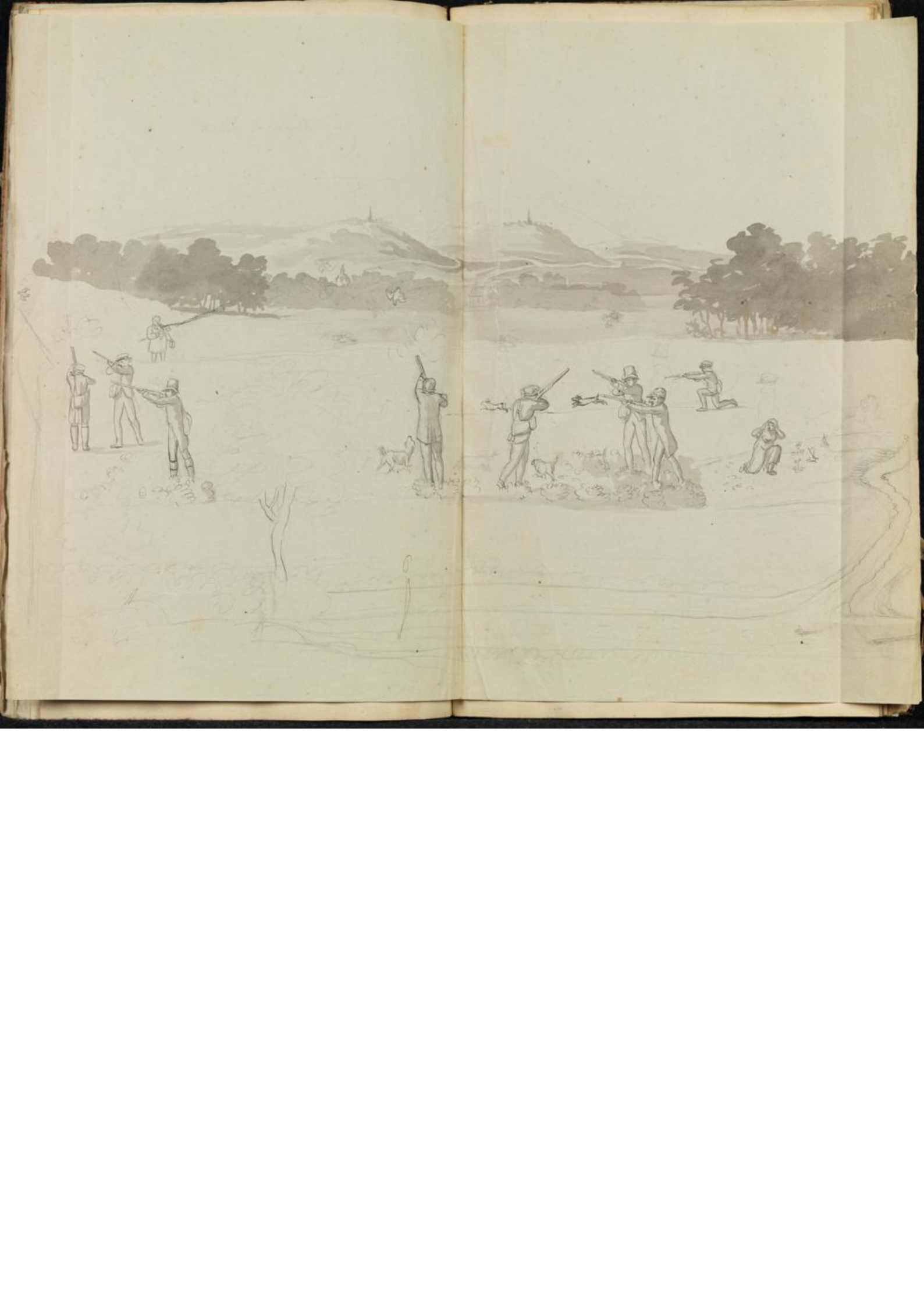



Wahrsager Staab der alten Römer Lena ou Trabea gt
Vorläufer vel Velites
Steinwerfer
gen Schütze
imaginiferi
Signiferi
Aquiliferi
Draconarii
Lubari-feri
Tubicines
Cornicines
Liticines, Litves



Raphæl Custos
Kupferstecher in Augspurg A: 1633.



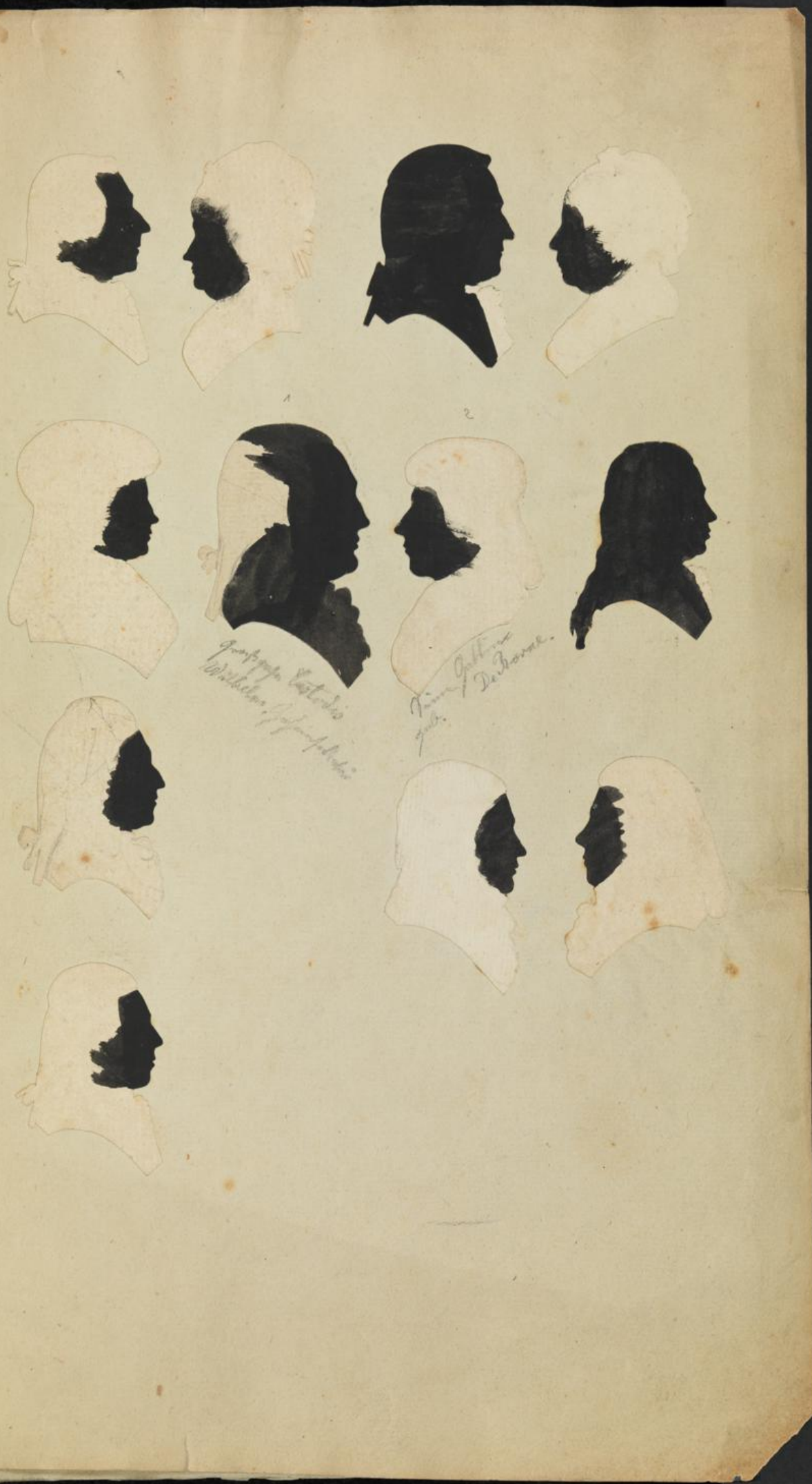


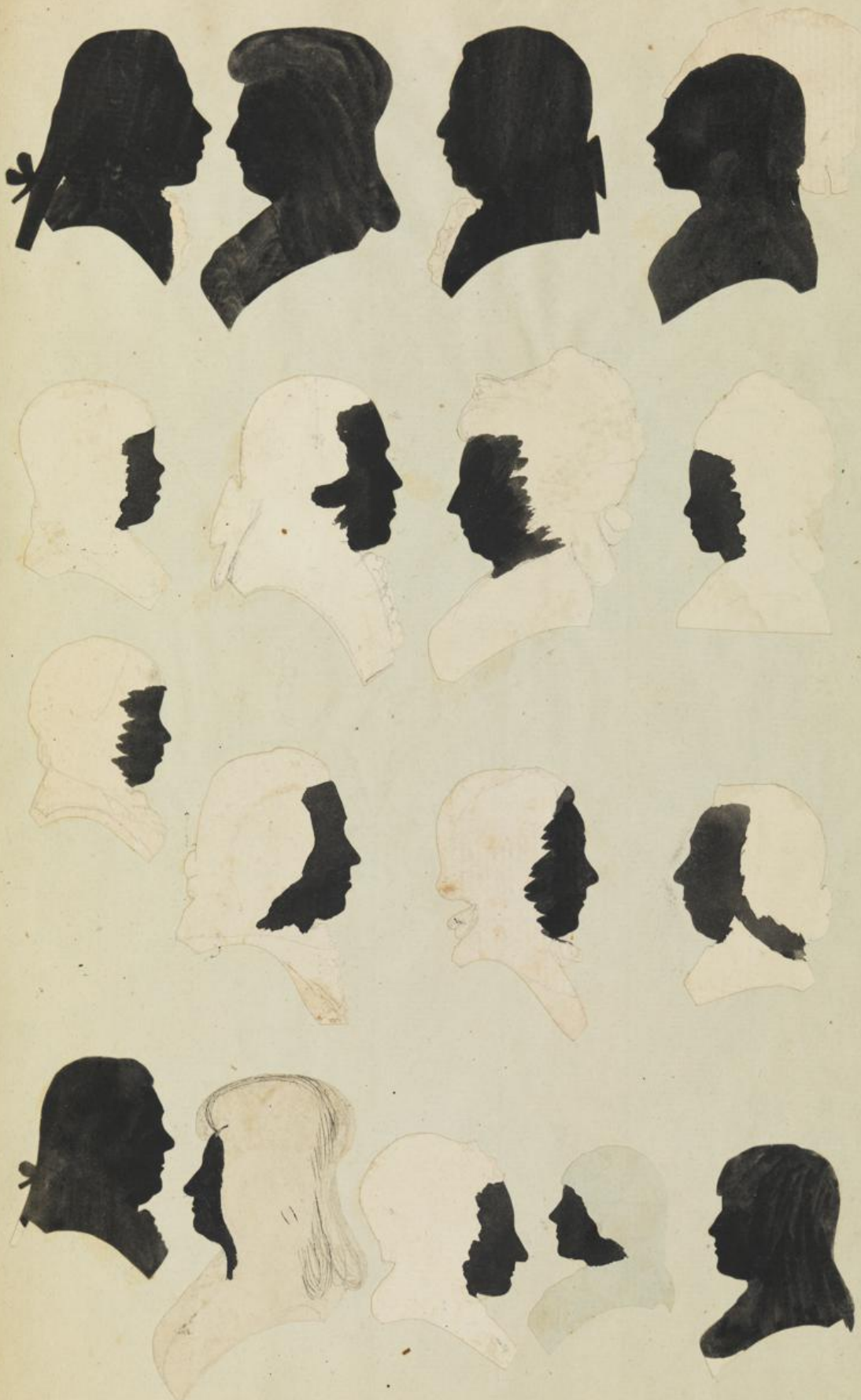
E. 1856.

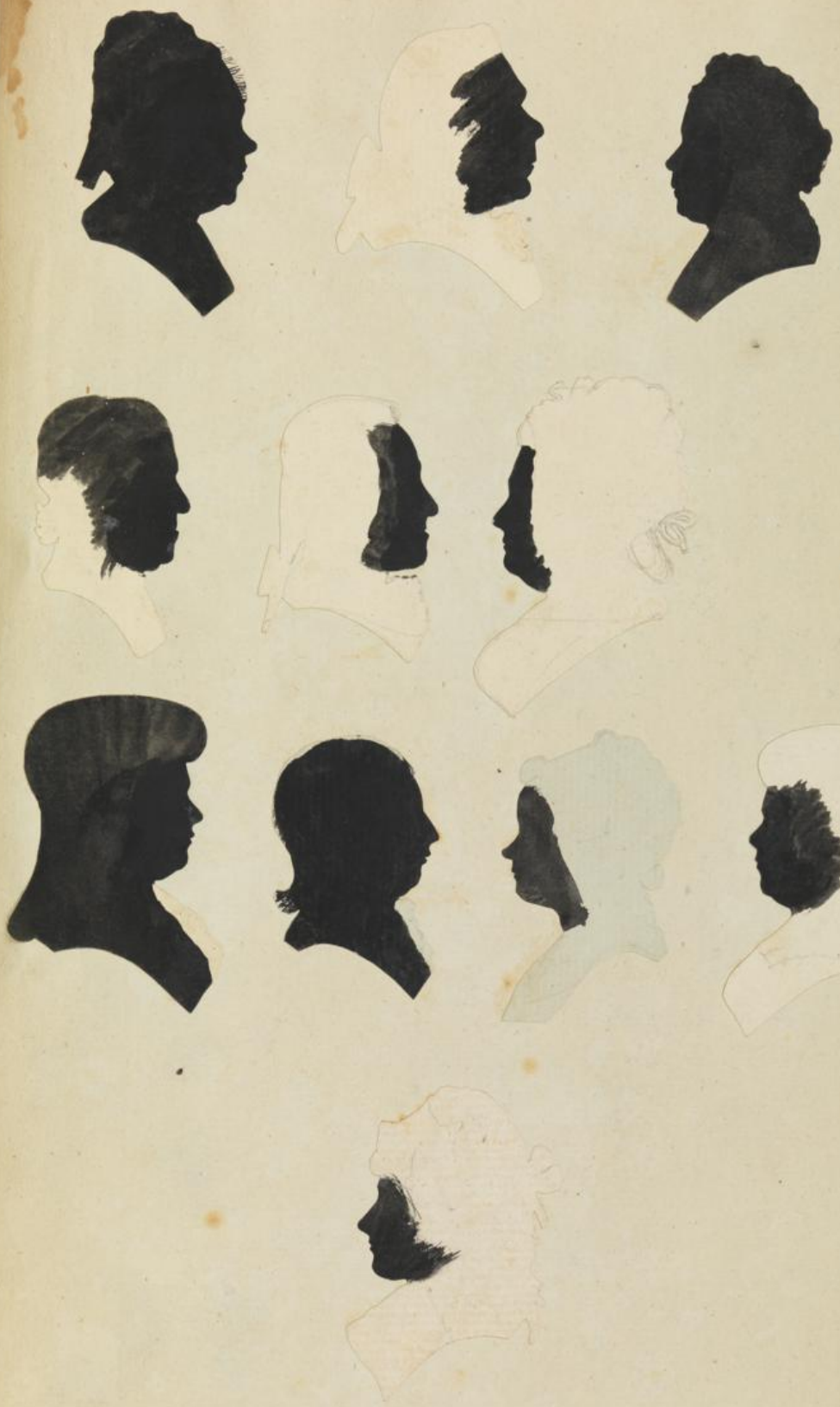
F. 1836.

Sophie Custodis
Frau Engel

Therese Custodis
Frau Strauss







E. f 1802.